Kulmbach

E.ON eröffnet Schnellladepark

[16.09.2026] E.ON hat in Kulmbach einen neuen Schnellladestandort mit zwölf Ladeplätzen in Betrieb genommen. Der Ladepark ist Teil des Deutschlandnetzes und bietet eine Ladeleistung von bis zu 400 Kilowatt je Ladestation.

Der Energiekonzern E.ON erweitert sein Schnellladenetz in Nordbayern. Wie das Unternehmen mitteilt, wurde am Schwedensteg in Kulmbach ein neuer Ladepark mit sechs Ladestationen für insgesamt zwölf Elektroautos eröffnet. Der Standort entsteht im Rahmen des Deutschlandnetzes des Bundesministeriums für Verkehr.

Nach Angaben von E.ON verfügen die Ladestationen über eine Leistung von jeweils bis zu 400 Kilowatt. Werden zwei Fahrzeuge gleichzeitig an einer Station geladen, stehen demnach bis zu 200 Kilowatt je Fahrzeug zur Verfügung. Einige der Ladeplätze sind so ausgelegt, dass dort auch elektrische Transporter oder E-Autos mit Anhänger geladen werden können.

Der Ladepark ist zudem mit drei Photovoltaik-Dächern ausgestattet. E.ON zufolge wird an den Stationen Strom aus erneuerbaren Energien bereitgestellt. Die Ladevorgänge können über gängige Ladekarten und Apps sowie per Kreditkarte gestartet und bezahlt werden. Eine Anzeige am Ladehub informiert über den Ad-hoc-Ladepreis und die Belegung der Ladepunkte. Ergänzt wird das Angebot durch extrabreite Stellplätze, Sitzgelegenheiten sowie Snack- und Getränkeautomaten.

Mit dem Standort in Kulmbach baut E.ON sein Schnellladenetz in Nordbayern weiter aus. Bereits in Betrieb sind nach Unternehmensangaben Standorte unter anderem in Schlüsselfeld, Bindlach, Bad Königshofen im Grabfeld und Oberleichtersbach. Weitere Ladeparks befinden sich in Planung oder im Bau.

Im Rahmen des Deutschlandnetzes errichtet E.ON nach eigenen Angaben mehr als 1.350 Ladepunkte an über 170 Standorten. Insgesamt sollen durch das vom Bund initiierte Programm rund 9.000 zusätzliche Schnellladepunkte an mehr als 1.000 Standorten entstehen. Für Aufbau und Betrieb sind laut E.ON Investitionen von rund 2,3 Milliarden Euro vorgesehen.

(th)

Stichwörter: Elektromobilität, E.ON, Deutschlandnetz, Kulmbach, Schnellladepark